

Hind's Hall

US-Rapper Macklemore (»Same Love«) hat einen Song über propalästinensische Proteste vorgestellt und angekündigt, sämtliche Einnahmen von dem Lied an das UN-Hilfswerk für Palästinenser (UNRWA) zu spenden. Der 40jährige veröffentlichte den Song »[Hind's Hall](#)« am Montag (Ortszeit) über seine Profile in sozialen Medien. Er rappt in dem Lied unter anderem über die jüngsten Proteste an US-Hochschulen gegen Israels Kriegführung in Gaza und für Solidarität mit den Palästinensern. An der New Yorker Eliteuni Columbia hatten Studierende ein von ihnen besetztes Gebäude in »Hind's Hall« umbenannt, nach dem Namen eines palästinensischen Mädchens, das bei einem Angriff in Gaza getötet wurde.

Macklemore kritisiert in dem Lied unter anderem auch US-Präsident Joseph Bidens Unterstützung für Israels Militäreinsatz im Gazastreifen. Biden habe Blut an den Händen, rappt der Künstler. Der HipHop-Musiker, der in dem Song auf einen Waffenstillstand drängt, hatte bereits im November an einer großen propalästinensischen Demonstration in der US-Hauptstadt Washington teilgenommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474969.hiphop-hind-s-hall.html>